



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (LABOE/BSKS/06/2019) vom 11.09.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Sigrun Hey

Mitglieder

Herr Sebastian Bauer

Frau Claudia Bern

Vertretung für Herrn Marcus Hegewald

Herr Helge Cornehl

Herr Uwe Dierck

Frau Ulrike Gunia

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Frau Margret Diekötter

Frau Gudrun Kubon

Vertretung für Frau Petra Zobel

Herr Michael Meggle

Frau Silveli Müller

Herr Günter Petrowski

Gäste

Frau Petra Slamanig (AWO Landesverband S-H e.V.) zu TOP 8

S-H e.V.

Herr Sönke Stiebe

s2n Architekten, zu TOP 8

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Abwesend:

Mitglieder

Frau Margret Diekötter

Herr Marcus Hegewald

Frau Petra Zobel

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

19:37 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 27.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Präsentation des Entwurfes der Kindertagesstätte "Krützkrog" LABOE/BV/343/2019
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

Beschluss:

Der BSKS beschließt die Tagesordnung entsprechend der Sitzungseinladung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die in der Sitzungseinladung für einen nicht öffentlichen Sitzungsteil vorgesehenen Tagesordnungspunkte 10 bis 12 können entfallen, da hier kein Beratungsbedarf besteht.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 27.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 27.08.2019 merkt Herr Meggle an, dass die Beschlussfassung zu TOP 9.3 Jugendzentrum – Antrag der Fraktion LWG, mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung erfolgt sei. Der Bürgermeister bestätigt dies und berichtet, dass der Schreibfehler in der Niederschrift bereits korrigiert wurde.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind nicht bekannt zu geben.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

- a. Der Bürgermeister berichtet, dass die Landesregierung das geplante Gesetz zur Reform des Kindertagesstättengesetzes in das Gesetzgebungsverfahren gegeben habe. Er kündigt für die nächste Sitzung einen Bericht über die darin vorgesehenen wesentlichen Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Kindertagesstätten in Laboe an.
- b. Bürgermeister Voss erklärt, dass er anstrebe das Weihnachtshilfswerk zu verändern, dies sei insbesondere auch aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich. Zusammen mit dem Team Laboe des Amtes Probstei habe er die Idee des Weihnachtswunschbaumes erarbeitet. Er erläutert das Konzept und erklärt dieses so umsetzen zu wollen, wenn sich im Ausschuss kein Widerspruch ergebe, da eine Beratung in der nächsten Ausschusssitzung zu spät sei, um das Konzept in diesem Jahr

zu realisieren. Das Weihnachtswunschbaumkonzept soll in „Laboe Aktuell“ im November dargestellt werden. Das Konzept wird zur Niederschrift genommen. Die Ausschussmitglieder erklären sich mit der Vorgehensweise einverstanden und Frau Kleinfeld bedankt sich bei der Unterstützung des Teams Laboe des Amtes Probstei.

- c. Der Bürgermeister berichtet, dass der für das Beke Selmer Haus geplante Treppenlift mit 80 % aus Mitteln der Aktivregion gefördert werden kann, Bedingung sei jedoch eine Fertigstellung bis zum Jahresende. Es werde mit Hochdruck daran gearbeitet, dies zu gewährleisten.
- d. Seitens des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass der Vorstand des VfR-Laboe mitgeteilt habe, dass die Prioritätenliste zur Sportplatzunterhaltung allen Fraktionen direkt zugegangen sei.

TO-Punkt 8: Präsentation des Entwufes der Kindertagesstätte "Krützkrög"
Vorlage: LABOE/BV/343/2019

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Bürgermeister um weitere Erläuterungen. Bürgermeister Voss begrüßt den Architekten Herrn Stiebe vom Architekturbüro s2n und Frau Slamanig von der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig Holstein e. V.. Er bittet Herrn Stiebe, das Baukonzept für die neue Kindertagesstätte im Krützkrög darzustellen.

Herr Stiebe erläutert das Baukonzept anhand der bereits mit der Sitzungseinladung übersandten Pläne. Im Einzelnen stellt er dar, dass die dreigruppig geplante Einrichtung drei Einheiten, bestehend aus Gruppen-, Neben- und Sanitärraum, sowie den zusätzlich notwendigen Funktionsräumen habe, die sich um eine als Mehrzweckraum nutzbare Halle gliedern. Dieser Bereich sei durch variable Möbel teilbar. Die dort vorhandene Deckenkonstruktion erhöhe die Raumhöhe, schaffe Lichteinfall und Lüftung und wirke wie ein umgedrehtes Boot. Für die Kinder werde hier durch die offen liegenden Konstruktionselemente sichtbar, wie sich ein Haus aufbaut. Die Seitenflure der Halle werden als Mensa genutzt. Das Gebäude werde als Ziegelbau mit einem Holzbalkendach, welches sich nach außen neige und somit eine funktionelle Entwässerung gewährleiste, ausgebildet.

Auf Nachfrage bestätigt Architekt Stiebe, dass die Einrichtung insgesamt ausreichend Platz biete und die einzelnen Raumgrößen die Mindestvorgaben einhalten. Auch seien Kosten für notwendige akustische Maßnahmen für die gesamte Kita einkalkuliert. Das genaue Akustikkonzept sei jedoch noch von einem Akustiker zu berechnen.

Ausschussmitglied Petrowski zeigt auf, dass im Leistungsverzeichnis keine Positionen für notwendigen Brandschutz eingesetzt seien. Hierzu merkt Herr Stiebe an, dass aus baulicher Sicht aufgrund der eingeschossigen Bauweise zum Beispiel keine Fluchttreppe notwendig sei, er erläutert das Brandschutzkonzept. Ob eine Alarmierungsanlage und weitere elektronische Brandschutzmaßnahmen notwendig sind, muss vom beauftragten Haustechnikplaner ermittelt werden. Er geht davon aus, dass im Gesamtvolumen der Kostengruppe 400 entsprechende Mittel einkalkuliert sind.

Die Vorsitzende bittet Frau Slamanig, die Erläuterungen aus Sicht des Trägers und in Bezug auf das pädagogische Konzept zu ergänzen.

Frau Slamanig beschreibt die Halle als sehr wichtiges Element für eine zeitgemäße Kindertagesstättenbetreuung, da das höchste Bedürfnis der Kinder die Bewegung sei. Dies ließe sich auch in Bezug auf eine inklusive Ausrichtung der Einrichtung in den geplanten Räum-

lichkeiten vielseitig umsetzen. Dazu trage insbesondere auch die bauliche Gliederung bei. Anschließend erläutert sie das offene Konzept des Trägers in Bezug auf das Baukonzept. Sie hebt hervor, dass das Raumkonzept flexibel sei und damit auf verschiedene Bedarfslagen hinsichtlich des Alters der Kinder reagiert werden kann.

Auf Bitten der Vorsitzenden erläutert Herr Dräbing die Finanzierung der Baumaßnahme, wie sie in der Vorlage dargestellt ist. Er berichtet, dass der Anteil des Kreises Plön am aktuellen Landesinvestitionsprogramm für Kindertagesstätten lediglich rund 1,04 Millionen € betrage, gleichzeitig aber in vielen Regionen des Kreises der Bedarf an zusätzlichen Kinderbetreuungseinrichtungen bestehe. Dies habe zur Folge, dass die in der Landesrichtlinie dargestellten maximalen Förderquoten bei weiten nicht erreicht werden und sich deshalb der Eigenanteil der Gemeinde Laboe an den Investitionskosten für die neue Kindertagesstätte von 463.550 € auf voraussichtlich rund 893.000 € erhöhen werde. Da derzeit in keiner Weise absehbar sei, ob sich in den Folgejahren höherer Förderquoten ergeben können und mit dem Baubeginn im Neubaugebiet bereits im Jahr 2020 zusätzlicher Platzbedarf entstehe, sei ein Abwarten jedoch keine Option.

Gemeindevertreter Petrowski bittet darum, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung mitzuteilen, ob und in welcher Höhe notwendige Brandschutzanlagen einkalkuliert wurden und darauf zu achten, dass die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig Holstein Ausschreibungsbedingungen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorgestellte Baukonzept und den Beginn der Umsetzung im Jahr 2019 zu beschließen sowie die zusätzlich notwendigen Mittel im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

- a. Herr Bauer gibt bekannt, dass die Grünen am 18.9.2019 um 17:00 Uhr im Freya Frahm Haus eine Infoveranstaltung zur Einrichtung eines Jugendbeirates durchführen. Die anderen Fraktionen seien herzlich eingeladen, teilzunehmen. Außerdem berichtet er, dass seine Fraktion einen Satzungsvorschlag für die Einrichtung eines Jugendbeirates versandt habe.
- b. Zur Einrichtung eines naturnahen Spielplatzes im Kurpark berichtet Bürgermeister Voss, dass der Förderzeitraum für die Zuschussmittel auf Antrag verlängert wurde. Dies wurde notwendig, da vor dem eigentlichen Spielplatzbau auf dem Gelände eine Drainage eingebaut werden muss. Dazu finde morgen ein Ortstermin statt.
- c. Frau Kleinfeld fragt an, ob die in der letzten Sitzung beschlossene Zählung und Dokumentation der Jugendzentrumsbesucher bereits umgesetzt werde bzw. wann mit Ergebnissen gerechnet werden könne. Herr Dräbing erläutert hierzu, dass aufgrund von Urlaubs- und anderen Abwesenheitszeiten der Jugendzentrumsleiterin in diesen Monaten keine sinnvolle Zählung durchgeführt werden könne.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben schließt die Vorsitzende um 19:37 Uhr die Sitzung.

Sigrun Hey
- Ausschussvorsitzende -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Heiko Voß
-Bürgermeister-